

## Literatur zur Gegenwart: Fünf Autor:innen für den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2025 nominiert

Frankfurt am Main, 14. Januar 2025

Susanne Gregor, I.V. Nuss, Clemens J. Setz, Josefine Soppa und Dana von Suffrin sind für den mit 35.000 Euro dotierten „WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte 2025“ nominiert. Am 13. Februar stellen die Autor:innen sich und ihre Texte beim großen Shortlist-Abend im Literaturhaus Frankfurt am Main vor.

„Die fünf Texte auf der Shortlist zum WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis behandeln Aspekte, die häufig als „die großen Themen der Gegenwart“ bezeichnet werden. Dazu gehören Geschlechtsidentität, Migration und Krieg, Antisemitismus und künstliche Intelligenz. Die Einreichungen überzeugen uns allerdings nicht, weil sie diese Themen als besonders zeitgeistig erkannt und dann ausgebaut haben, sondern weil sie durch den verblüffenden Einsatz verschiedenster literarischer Mittel zeigen, in welcher Weise das Erleben der eigenen Gegenwart zu einer auch für andere eindringlichen Erfahrung werden kann. Das gelingt in diesen Essays und Erzählungen durch die Anwendung von Beobachtungsverfahren, die sowohl an digitalen Medien als auch an literarischen Traditionen geschult sind und in je ganz eigenen Poetiken Ausdruck finden. Die Autor:innen wenden sich dabei der Gegenwart nicht allein in allzu verständlichem Entsetzen zu. Das kritische Potenzial von Literatur schöpfen sie auch durch Ironien, Komik und spielerische Ideen aus, die uns überrascht haben und lange nachhallen.“, so die interdisziplinär besetzte Jury, bestehend aus Alice Hasters (Autorin und Podcasterin), Hanna Engelmeier (Kulturwissenschaftlerin), Silke Hohmann (Kunstkritikerin), Kathrin Röggl (Autorin), Christoph Steier (Literaturwissenschaftler), Gerhild Steinbuch (Theaterautorin und Dramaturgin) und Felix Trautmann (Philosoph und Sozialforscher), zu ihrer Auswahl.

Die fünf Texte der Shortlist wurden aus mehr als 160 Texten ausgewählt, die für den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2025 vorgeschlagen wurden. Die Shortlist-Nominierung ist mit jeweils 3.500 Euro dotiert. Die Jury entscheidet im März über die Vergabe des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises, die Preisverleihung findet am 13. Juni in Frankfurt am Main statt.

Die Texte der Shortlist sind ab sofort hier zu lesen: [wortmeldungen.org/literaturpreis/shortlist](https://wortmeldungen.org/literaturpreis/shortlist)

### Die nominierten Autor:innen für den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2025

**Susanne Gregor**, geboren 1981 in Žilina, Tschechoslowakei, übersiedelte 1990 nach Österreich. Seit 2005 lebt sie in Wien. 2011 erschien das Debüt „Kein eigener Ort“ bei der Edition Exil, es folgten die Romane „Territorien“ (Literaturverlag Droschl, 2015) und „Das letzte rote Jahr“ (Frankfurter Verlagsanstalt, 2019). Der 2023 erschienene Roman „Wir werden fliegen“ (Frankfurter Verlagsanstalt) war für den Österreichischen Buchpreis nominiert.

**I.V. Nuss**, geboren 1994, ist eine echte Person. Ihre Familie hat den größten Teil ihres Lebens an einem der größten und schönsten Atomkraftwerke Russlands gelebt. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit den Stipendien des Berliner Senats und des Deutschen Literaturfonds sowie beim Literaturwettbewerb open mike. Ihr erster Roman „Die Realität kommt“ erschien 2022 bei Diaphanes, im Herbst 2025 folgt ihr zweites Buch.

**Clemens J. Setz**, geboren 1982 in Graz, veröffentlicht Gedichte, Theaterstücke und Essays, vor allem aber Romane und Erzählungen, für die er mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet wurde, u.a. mit dem Georg-Büchner-Preis 2021 und dem Österreichischen Buchpreis 2023. Zuletzt erschienen der Roman „Monde vor der Landung“ (Suhrkamp Verlag, 2023) und der Band „Das All im eignen Fell: Eine kurze Geschichte der Twitterpoesie“ (Suhrkamp Verlag, 2024). Er lebt mit seiner Familie in Wien.

**Josefine Soppa**, geboren 1988 in Oberhausen, lebt in Berlin. 2020 wurde sie beim Literaturwettbewerb open mike des Haus für Poesie ausgezeichnet. Sie war Stipendiatin der Jürgen Ponto-Stiftung und erhielt den Förderpreis Literatur des Landes NRW. Ihr Debütroman „Mirmar“ erschien 2023 im Aufbau Verlag.

**Dana von Suffrin**, geboren 1985, studierte Geschichte, Politik- und Literaturwissenschaften und promovierte mit einer Arbeit zur Rolle von Wissenschaft und Ideologie im frühen Zionismus. Ihr Romandebüt „Otto“ erschien 2021 bei Kiepenheuer & Witsch und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. 2024 erschienen der Roman „Nochmal von vorne“ (Kiepenheuer & Witsch), der für den Deutschen Buchpreis 2024 nominiert war, sowie das Hörspiel „Unter uns“. Sie lebt in München.

**Donnerstag, 13. Februar 2025, 19.30 Uhr**  
**WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis 2025**  
**Der Große Shortlist-Abend**

Lesungen und Gespräche mit Susanne Gregor, I.V. Nuss, Clemens J. Setz, Josefine Soppa und Dana von Suffrin

Moderation: Carolin Callies, Christoph Schröder, Shirin Sojitrawalla, Beate Tröger und Jan Wiele

Veranstaltungsort: Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main

Tickets: 12 Euro / ermäßigt 8 Euro

Informationen und Kartenvorverkauf:

<https://literaturhaus-frankfurt.de/programm/termine/wortmeldungen-ulrike-crespo-literaturpreis-kritische-texte-zur-gegenwart-2025-02-13/>

Presseakkreditierungen: Jutta Büchter, [presse@wortmeldungen.org](mailto:presse@wortmeldungen.org)

Ein Mitschnitt der Shortlist-Veranstaltung wird am 2. März um 12 Uhr auf hr2-kultur in der Sendung „Literaturland Hessen“ ausgestrahlt.

Der WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2025 ist ein Programm der Crespo Foundation in Kooperation mit dem Literaturhaus Frankfurt und dem Verbrecher Verlag.

Präsentiert von hr2-kultur.

Der „WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte“ wird jährlich von der Crespo Foundation ausgelobt.

Er ist mit 35.000 Euro dotiert und wird für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen. Bisher erhielten den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis Petra Piuk, Thomas Stangl, Kathrin Röggla, Marion Poschmann, Volha Hapeyeva, Judith Schalansky und Frank Witzel.

Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis schließt an den Literaturpreis an und soll junge Autor:innen motivieren, in Auseinandersetzung mit dem Thema des Gewinner:innentextes eine eigene literarische Position zu formulieren.

#### Informationen zum Preis

[wortmeldungen.org](http://wortmeldungen.org)

[facebook.com/wortmeldungen/](https://facebook.com/wortmeldungen/)

[instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/](https://instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/)

#### Pressekontakt

Jutta Büchter

[presse@wortmeldungen.org](mailto:presse@wortmeldungen.org)